

BAYERISCHER BILLARDVERBAND E.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband - Mitglied der Deutschen Billard-Union



Verteiler:

Alle Vereine im BBV
Präsidium des BBV
Geschäftsstelle des BBV
Sportausschuss Pool

Landessportwart Pool

Andreas Gsänger

Rednitzhembach

Telefon: 0160 / 92 60 65 54

LaSpoWa_P@Billard.Bayern

Rednitzhembach, den 07.08.2023

Protokoll zur Hauptsitzung der Sportausschusses Pool **am 23.07.2023 um 10:20 Uhr in Rednitzhembach**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Einteilung der Ligastaffeln 2023/24
3. Festlegung der Ausspielziele / Aufstiegsplätze KL -> BL
4. Einzelspielbetrieb – Landesmeisterschaften 2023/24
5. Rahmenterminplan (inkl. LM, 8-Ball-Pokal, LM Mixed, etc.)
6. Anträge aus den Bezirken
7. Mögliche Einführung der „Bayern-Rangliste“
8. Weiterentwicklungen nuLiga / Turniersoftware für den BBV
9. Anpassung der Ordnungen
10. Wünsche / Anträge / Sonstiges

[Abstimmungsergebnisse jeweils in Klammern (Ja – Enthaltung – Nein)]

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Anwesende mit Stimmrecht:

Daniel Bayer	(BV Pool Oberfranken)
Ebru Stöger	(BV Pool Niederbayern)
Sebastian Möldner	(BV Pool Unterfranken)
Robert Hasenthaler	(BV Pool Oberpfalz)
Tino Werner	(BV Pool Oberbayern)
Martin Enser	(BV Pool Mittelfranken)
Thomas Stahl	(BV Pool Schwaben)
Andreas Gsänger	(Landessportwart Pool)

Gäste ohne Stimmrecht:

Dierk Krüger	(VP Leistungssport)
Eva Weißmann	(stv. BV Pool Oberfranken)

2. Einteilung der Ligastaffeln 2023/24

Das Gremium diskutiert den vorab verteilten Vorschlag zur Einteilung der Staffeln für den Ligabetrieb.

Bzgl. der Oberliga spricht sich eine Mehrheit für die Beibehaltung der Ost/West-Trennung aus, da die Summe der insgesamt zu fahrenden km deutlich niedriger ist als bei einer Nord/Süd-Trennung, obwohl sich bei Ost/West eine deutliche Ungleichverteilung zwischen den beiden Staffeln ergibt.

Insbesondere die Einteilung der Bezirksliga-Staffeln orientiert sich in einigen Regionen auch an der Erreichbarkeit über Autobahnen und Bundesstraßen.

Die Einteilung der Kreisliga- und Kreisklassenstaffeln wird durch die Bezirksvorsitzenden vorgenommen.

3. Festlegung der Ausspielziele / Aufstiegsplätze KL -> BL

Die Ausspielziele der BBV-Ligen bleiben unverändert, ausgenommen 14/1 endlos in der Oberliga (siehe Anträge).

Die AZ der Kreisligen und Kreisklassen werden aus Gründen der Einheitlichkeit und insbesondere auch aus technischen Gründen (Plausibilitätsprüfungen in nuLiga) für alle Kreisligen und Kreisklassen im BBV wie folgt festgelegt (einstimmig):

[jeweils 14/1 – 8er – 9er – 10er // 9er Doppel – 10er Doppel]

Kreisliga: 50 – 4 – 6 – 5 // 5 – 4

Kreisklasse: 40 – 4 – 5 – 4 // 5 – 4

Bzgl. der Aufstiegsplätze von der Kreisliga in die Bezirksliga wird folgende neue Regelung einstimmig verabschiedet:

Die 24 Plätze werden proportional entsprechend der Anzahl gemeldeter Mannschaften für die Kreisliga und Kreisklasse zusammen auf die Bezirke verteilt (Details siehe Neufassung STO Pool). Über die Verteilung zwischen den Kreisliga-Staffeln des Bezirks (Lucky-Loser / Relegation / ...) entscheiden die Bezirksvorsitzenden.

Für die Saison 2023/24 ergibt sich folgende Verteilung:

7 Niederbayern

6 Oberbayern

3 Schwaben

Je 2 Unterfranken, Oberfranken, Mittelfranken, Oberpfalz.

4. Einzelspielbetrieb - Landesmeisterschaften 2024

Die Landesmeisterschaften Pool wird in dieser Saison wieder an 2 Wochenenden ausgetragen, wobei das 1. Wochenende erneut vor dem 3. BM-Termin liegt.

Ausschreibungen für Ausrichter werden rechtzeitig versendet. Die Entscheidung, in wie vielen Lokalen parallel gespielt wird, erfolgt erst mit der Festlegung der Austragungsorte.

Nebenbedingungen zu maximaler Tischkostenerstattung, Streamingmöglichkeiten, Turnierleitung etc. werden in die Ausrichter-Ausschreibung integriert.

Aus haftungsrechtlichen Gründen muss sichergestellt werden, dass Meisterschaften nicht planmäßig bis spät in die Nacht andauern.

Der 8-Ball Mannschaftspokal wird in dieser Saison wieder als zentrale Veranstaltung ausgetragen. Auch hierzu wird ein Ausrichter rechtzeitig angefragt.

Eine Landesmeisterschaft 8-Ball Mixed wird ebenfalls wieder ausgetragen (Teilnahme an der DM Mixed weiterhin ohne Vorqualifikation möglich).

Die Feldgrößen und Qualifikationsmodalitäten für die LM Pool 2024 bleiben gegenüber 2023 unverändert. Mit der Ausschreibung LM 2024 soll jedoch eine Anpassung ab 2025 vorbereitet werden (siehe Bayern-Rangliste).

Der Vorschlag, auf Landesmeisterschaften Startgelder zu erheben und in Teilen als Sportförderpreise auszuspielen, findet keinen großen Anklang, die Attraktivität/Akzeptanz bei den Spielerinnen und Spielern wird als gering eingeschätzt.

5. Rahmenterminplan

Der Rahmenterminplan für Pool 2023/24 wird anhand des vorab verteilten Entwurfs diskutiert.

Die Lage der Feiertage zwischen Weihnachten und Dreikönig ergibt eine ziemlich lange Pause zwischen den Jahren, ebenso wird der Abschlusspieltag in allen Ligen erst am Ende bzw. nach den Pfingstferien stattfinden, die in die zweite Mai-Hälfte fallen.

Einige wenige DBU-Termine (Ligen / GrandPrix / ...) müssen im BBV ebenfalls geplant werden. Im Falle von Kollisionen entsteht ein Verlegungsrecht auf den nachfolgenden explizit ausgewiesenen Ausweichtermin (Details dazu siehe Infomails zum Rahmenterminplan und zu den Spielplänen).

6. Anträge aus den Bezirken

Antrag 1 (Niederbayern / angenommen 7-0-0):

Die festgelegte Altersklasse für die Saison durch die erste Teilnahme an einer Meisterschaft soll für alle weiteren Meisterschaften des BBV in der Saison gelten. Falls ein Startplatz durch letztjährige Platzierungen gehalten wurde, entfällt dieser folglich auch durch die Teilnahme an einer BM einer anderen Altersklasse (unabhängig von der Disziplin).

Antrag 2 (Niederbayern / angenommen 5-0-2):

Spieler dürfen künftig nicht mehr an weiterführenden Meisterschaften des BBV teilnehmen, wenn sie bereits für den zu erreichenden Wettbewerb qualifiziert sind (also LM-Qualifizierte nicht mehr auf Bezirksmeisterschaften der entsprechenden Altersklasse und Disziplin sowie amtierende Deutsche Meister nicht mehr auf der LM).

Antrag 3 (Niederbayern / Teil a) angenommen 6-0-1, b) abgelehnt 1-0-6):

Bezüglich der Vergabe der Wildcards für die Landesmeisterschaften soll offengelegt werden,
a) von welchen Spielern Anträge eingegangen sind und welche Wildcards vergeben wurden
b) aus welchen Gründen Wildcards (nicht) vergeben wurden und was die Kriterien für die Vergabe sind.

Antrag 4 (Niederbayern / a) angenommen 7-1-0, b) abgelehnt 1-0-7):

Für die Durchführung der LM Pool wird beantragt:

- a) Auslosung spätestens 1 Tag zuvor + Veröffentlichung der Felder
- b) Shotclock nach 45 Minuten, wenn weniger als 50% der max. Spiele absolviert sind + verpflichtende Shot Clock ab Halbfinale

Antrag 5a (Niederbayern / abgelehnt 4-0-4):

Erhöhung des Ausspielziels 14/1 endlos in der Oberliga von 80 auf 100 Punkte

Antrag 5b (LaSpoWa / angenommen 5-1-2):

Erhöhung des Ausspielziels 14/1 endlos in der Oberliga von 80 auf 90 Punkte

Antrag 6a (Niederbayern / angenommen 8-0-0)

Anpassung des Modus für die Oberliga-Abstiegsrelegation: Anstelle des verkürzten Modus ein regulärer Oberliga-Spieltag, bei 5:5 Entscheidungsspiel Captain's Choice 10-Ball Einzel.

Antrag 6b (LaSpoWa / angenommen 8-0-0)

Inhalt von 6a auch für die Aufstiegsspiele der Oberliga.

Alle anderen eingereichten Anträge sind mit den vorstehenden Beschlüssen inhaltlich abgedeckt oder nichtig.

7. Mögliche Einführung der „Bayern-Rangliste“

Im Vorfeld der Sitzung haben sich Sportrat und Sportausschuss bereits mit dem Vorschlag von Dierk Krüger beschäftigt, eine spielartspezifische BBV-Rangliste einzuführen, die ggf. auch als Qualifikationskriterium für einzelne LM-Startplätze herangezogen werden soll.

Geplant ist nun die Einführung der Rangliste zur Saison 2023/24. In dieser Spielzeit wird sie jedoch nur informativ geführt und dient noch nicht als Qualifikationskriterium.

In der Ausschreibung der LM 2024 werden Möglichkeiten geschaffen, die Rangliste ab 2024/25 als Kriterium heranzuziehen. Über die Konkrete „Scharfschaltung“ und ggf. erforderliche Justierungen der Ranglisten-Parameter entscheidet der Sportausschuss 2024.

Die initiale Parametrisierung übernimmt eine Arbeitsgruppe aus Dierk Krüger, Sebastian Möldner, ggf. Ebru Stöger und Andreas Gsänger.

8. Weiterentwicklungen nuLiga / Turniersoftware für den BBV

Neu in nuLiga zur Saison 2023/24:

- Automatisierte Plausi-Prüfung der Ligaergebnis-Meldungen (Aufstellung / Ausspielziele)
- Automatisierte Meldung/Ahndung verspäteter Ergebniseingaben
- Aktiv/Passiv-Merkmal für Vereinsmitglieder

Für die Abwicklung und Ergebnisverwaltung der BBV-Turniere (Bezirks-/Landesmeisterschaften) wird derzeit eine Weiterentwicklung des Moduls nuTurnier für Billard geprüft. Für die LM wird zusätzlich an einer Lösung gearbeitet, ein geeignetes Livescoring an- bzw. einzubinden.

9. Anpassung der Ordnungen

Einige der vorgenannten Beschlüsse haben Auswirkungen auf die STO ST Pool. Entsprechende Änderungen werden vom LaSpoWa eingepflegt und dem SPA Pool im Umlaufverfahren zur finalen Abstimmung vorgelegt. Für die STO AT liegen keine Änderungsanträge vor, es wird lediglich darum gebeten, die im Sommer 2022 beantragten Änderungen im Präsidium zu bearbeiten.

Der SPA Pool schließt sich dem SPA Snooker an und beantragt beim Präsidium die Anpassung der Rechtsordnung in Bezug auf die Tabellenwertung bei Mannschaftsabmeldungen während der Saison (Alle Partien der Mannschaft werden annulliert – unabhängig vom Zeitpunkt der Abmeldung). Vorerst wird die neue Umsetzung in der STO ST Pool verankert.

10. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Dierk Krüger regt an, über verpflichtende Anforderungen an die Regelkunde der Teilnehmer am BBV-Spielbetrieb zu diskutieren. Seiner Meinung nach sollte es mittelfristiges Ziel sein, in jedem Verein wenigstens einen lizenzierten Schiedsrichter zu haben.

Aufgrund der üblichen Durchführung des Spielbetriebs ohne externe Unparteiische erscheint diese Forderung mehrheitlich als zu streng, jedoch sieht der SPA durchaus einen Sinn in einem zumutbaren Level an Regelkompetenz.

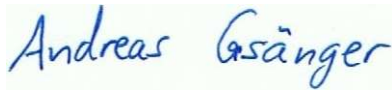
Folglich verständigt sich der SPA darauf, ab dem 01.09.2024 folgendes zu fordern:

In jeder Ligamannschaft muss ein Spieler in den vergangenen 5 Jahren an einer Regelkundeunterweisung teilgenommen haben oder in Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz sein. Die Regelung wird vom SPA im Jahr 2024 weiter präzisiert, auch hinsichtlich Konsequenzen bei Nichteinhaltung.

Zusammen mit der Schiedsrichterobfrau wird zudem erarbeitet, wann/wo/wie, von wem und zu welchen Konditionen Regelkunde-Schulungen angeboten werden können.

Sitzungsende 17:55 Uhr

Mit sportlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Gsänger". The signature is written in a cursive style and is placed on a light green rectangular background.

Andreas Gsänger
Landessportwart Pool